

Autorin der erzgebirgischen Mundart

Sprachregion – Bernsbach (Westerzgebirge)

Meyer, Dagmar

Kurzbiographie

geb.: 07.11.1931 in Grünhain

wohnhaft in Bernsbach

Seit 1992 schreibe ich in westerzgebirgischer Mundart von wahren Geschichten, Gedichte mit Themen, die mich berühren.

Herausgabe von Mundartbüchern:

- | | | | |
|---|------|------------------------------------|------|
| - "Is wos, Fritzel" | 1992 | | |
| - "Heit is Hutznobnd .." | 1993 | "De Walt is voll Wunner" | 1995 |
| - "Bleib wie de bist" | 1998 | "Wos mei Haamit orzeht" | 2000 |
| - "Do bi ich itze baff" | 2002 | "Arzgebirg, an dir hängt mei Harz" | 2006 |
| - "Halt de Ohrn steif" | 2007 | "Klippeldeckle un Eigeschnietne" | 2009 |
| - "Wo Wege enden" / Roman in Hochdeutsch aus dem Leben zweier Familien in den 2 Weltkriegen | | | |



Seit 1993 Lesung an Schulen, in Vereinen, Seniorenkreisen und bei öffentlichen Veranstaltungen als Mundartsprecher mit eigenen Beiträgen oder Programm.

Wos mechten Se dä?

Ofn Marktplatz in enn klenn Ort im Arzgebirg gobs mol e schiene, klaane, gemütliche Gastwirtschaft. Früher hatten sette Gastwirtsleit nabnbei noch e bissl Landwirtschaft oder sugar e Flaascherei, do gobs allemol Wurscht un Flaasch ganz frisch for de Gäst, wenn se wos bestelln taten. In dann Staadtli kame aah oft Vortraater, die siech aber ze Mittig net racht viel leisten kunnten. Do kam mol su e feiner Ma nein de Gaststub. E gunge Kellnerin, die mittogs bei Betrieb aushalfen tat, kam un freget dann Gast, wie`r siech gesetzt hatt, nooch senn Wunsch: "Wos mechten Se dä!" Daar Fremde saht ganz freindlich: "Bitte ein Boullion!"

De Bedienung tat stutzen, ging an de Theke, wu de Besitzerin salberscht is Bier rauslessen tat un saht zor Chefin: "Daar fremde Ma will e Boullion!" Do gab die zor Antwort: "Wos will daar hobn, e Boullion? sog nār, is gāb heit nār "Halles Bier", des annere habn mir heit net ahgesteckt!" Deß aber daar Ma e Flaaschbrūh wollt, do drauf sei die fei net kumme!

Wos enn guten Menschen ausmacht

De guten Eigenschaften sei
for alle Menschen su viel wart,
des is bekannt un gar net nei,
su söllt des sei of unnrer Walt.

Rücksicht namme, aah Vorbild sei,
zuverlässig un Achtung hobn,
net dauernd klogn, viel Lieb` un Trei`,
un aah e gutes Wort mol sogn.

Hilfsbereitschaft un aah Moral,
bescheiden sei un kaane Lügn,
Freindschaft halten, viel an dr Zohl,
aufrichtig sei, niemand betrügn.

Klare Regeln, die muss schie gaabn,
viel Toleranz gehärt dorzu,
un sich aah sicher fühl'n im Laabn,
do sei nort alle Menschen fruh.

Drüm gabt Obacht un horcht haar,
e jeder fängt bei sich mol ah,
iech denk, des is ja gar net schwaar
un alle könne sich do frah.

Kontakt:

Dagmar Meyer
08315 Bernsbach / Thälmannstraße 22 / Tel.: 0774 / 62268